

## Abstract zur Vorstellung eines Projekts/ einer Projektidee im Rahmen des InnoCON Thüringen 2018 am 27.11.2018

Bezeichnung des Projekts/ der Projektidee	Lichtwerkstatt Jena – Open Photonik Makerspace
Session-Nr.	2.16
Themenbereich	Querschnittsthemen & Open Innovation
Name & Kontaktdaten des Einreichers	Name: David Zakoth Unternehmen/Institution: Lichtwerkstatt Jena / Friedrich-Schiller-Universität Jena Adresse: Albert-Einstein-Straße 6 07745 Jena Tel.: 03641 – 947552 E-Mail: david.zakoth@lichtwerkstatt-jena.de
Name weiterer involvierter Partner	Prof. Dr. Thomas Pertsch (Friedrich-Schiller-Universität Jena); Prof. Dr. Oliver Mauroner (Hochschule Mainz); Dr. Peter Lutzke (Fraunhofer IOF)

### Kurzvorstellung des Projekts/ der Projektidee

Seit März 2017 ist durch das BMBF-Verbundprojekt „Lichtwerkstatt Jena“ ein auf Photonik spezialisierter Makerspace am Abbe Center of Photonics aufgebaut worden. Unternehmen bietet der Makerspace Zugang zu externem Innovationspotential, wohingegen die Maker (u.a. neugierige Bürger, Studierende, Doktoranden, Kreativschaffende, Start-Ups) Zugang zu Low- und Hightech-Werkzeugen zur Umsetzung eigener komplexer Photonik-Projekte erhalten. Die Lichtwerkstatt Jena versteht sich in diesem Sinne als offenes Innovations- und Kreativlabor und verknüpft die Nachfrage der Industrie nach externen Wissens- und Innovationsquellen (i. S.v. Open Innovation) mit dem Kreativpotential des Maker Movements. Ergänzend zu der für Makerspaces typischen Ausstattung (u.a. 3D-Drucker, Lasercutter) finden sich in der Lichtwerkstatt Jena insbesondere photonikspezifische Hard- und Software wieder.

Einige Partner aus der Lichtregion Jena nutzen den Makerspace bereits als Innovationsraum. Neben geschlossenen Industrieprojekten sind auch Projekte mit öffentlichem Zugang für den einfachen Nachbau angelaufen so u.a. ein Mikroskopie-Baukasten-System, ein mobiler 3D-Scanner, eine Designerlampe mit innovativem Bedienungskonzept sowie ein Ramanspektrometer.

Als Intermediär zwischen Industrie und Makern leistet die Lichtwerkstatt Jena einen wichtigen Beitrag zur Thüringer Innovationsstrategie indem sie Unternehmen Zugriff auf bisher ungenutztes externes Wissen ermöglicht. Mit dem Makerspace wurde ein physischer Raum geschaffen der unterschiedlichen Akteuren Zugang zu Spitzentechnologien und verschiedenen Veranstaltungsformaten (Vorträge, Workshops, Hackathons und Innovation Camps) ermöglicht. Unternehmen können die Lichtwerkstatt Jena z.B. nutzen, um neue Produktideen zu entwickeln, alternative Anwendungsszenarien für bestehende Produkte zu testen, die Marke in einem kreativen Umfeld zu platzieren oder auch um versierte Mitarbeiter zu finden.

### Weiterführung/ Partnersuche

Gesucht sind Kooperationen mit Industriepartnern, Forschungseinrichtungen, Bildungsanbietern sowie Makerspaces, Hackerspaces oder FabLabs, um die Angebote der Lichtwerkstatt Jena inhaltlich sowie in Bezug auf die Ausstattung zu erweitern. Zudem wird nach Partnern mit möglichst konkreten Projektideen aus dem Bereich Photonik gesucht.